

Inhalt

<i>Karl Marx</i> · Vorwort zur ersten Auflage	11
<i>Karl Marx</i> · Nachwort zur zweiten Auflage	18
<i>Karl Marx</i> · Vor- und Nachwort zur französischen Ausgabe	31
<i>Friedrich Engels</i> · Zur dritten Auflage	33
<i>Friedrich Engels</i> · Vorwort zur englischen Ausgabe	36
<i>Friedrich Engels</i> · Zur vierten Auflage	41

ERSTES BUCH

Der Produktionsprozeß des Kapitals

ERSTER ABSCHNITT

Ware und Geld

Erstes Kapitel. <i>Die Ware</i>	49
1. Die zwei Faktoren der Ware: Gebrauchswert und Wert (Wert- substanz, Wertgröße)	49
2. Doppelcharakter der in den Waren dargestellten Arbeit	56
3. Die Wertform oder der Tauschwert	62
A. Einfache, einzelne oder zufällige Wertform	63
1. Die beiden Pole des Wertausdrucks: Relative Wertform und Äquivalent- form	63

2. Die relative Wertform	64
a) Gehalt der relativen Wertform	64
b) Quantitative Bestimmtheit der relativen Wertform	67
3. Die Äquivalentform	70
4. Das Ganze der einfachen Wertform	74
B. Totale oder entfaltete Wertform	77
1. Die entfaltete relative Wertform	77
2. Die besondere Äquivalentform	78
3. Mängel der totalen oder entfalteten Wertform	78
C. Allgemeine Wertform	79
1. Veränderter Charakter der Wertform	79
2. Entwicklungsverhältnis von relativer Wertform und Äquivalentform ...	81
3. Übergang aus der allgemeinen Wertform zur Geldform	83
D. Geldform	84
4. Der Fetischcharakter der Ware und sein Geheimnis	85
Zweites Kapitel. <i>Der Austauschprozeß</i>	99
Drittes Kapitel. <i>Das Geld oder die Warenzirkulation</i>	109
1. Maß der Werte	109
2. Zirkulationsmittel	118
a) Die Metamorphose der Waren	118
b) Der Umlauf des Geldes	128
c) Die Münze. Das Wertzeichen	138
3. Geld	143
a) Schatzbildung	144
b) Zahlungsmittel	148
c) Weltgeld	156

ZWEITER ABSCHNITT

Die Verwandlung von Geld in Kapital

Viertes Kapitel. <i>Verwandlung von Geld in Kapital</i>	161
1. Die allgemeine Formel des Kapitals	161
2. Widersprüche der allgemeinen Formel	170
3. Kauf und Verkauf der Arbeitskraft	181

DRITTER ABSCHNITT

Die Produktion des absoluten Mehrwerts

Fünftes Kapitel. <i>Arbeitsprozeß und Verwertungsprozeß</i>	192
1. Arbeitsprozeß	192
2. Verwertungsprozeß	200
Sechstes Kapitel. <i>Konstantes Kapital und variables Kapital</i>	214
Siebentes Kapitel. <i>Die Rate des Mehrwerts</i>	226
1. Der Exploitationsgrad der Arbeitskraft	226
2. Darstellung des Produktenwerts in proportionellen Teilen des Produkts	234
3. Seniors „Letzte Stunde“	237
4. Das Mehrprodukt	243
Achtes Kapitel. <i>Der Arbeitstag</i>	245
1. Die Grenzen des Arbeitstags	245
2. Der Heißhunger nach Mehrarbeit. Fabrikant und Bojar	249
3. Englische Industriezweige ohne legale Schranke der Exploitation	258
4. Tag- und Nachtarbeit. Das Ablösungssystem	271
5. Der Kampf um den Normalarbeitstag. Zwangsgesetze zur Verlängerung des Arbeitstags von der Mitte des 14. bis zu Ende des 17. Jahrhunderts	279
6. Der Kampf um den Normalarbeitstag. Zwangsgesetzliche Beschränkung der Arbeitszeit. Die englische Fabrikgesetzgebung von 1833–1864	294
7. Der Kampf um den Normalarbeitstag. Rückwirkung der englischen Fabrikgesetzgebung auf andre Länder	315
Neuntes Kapitel. <i>Rate und Masse des Mehrwerts</i>	321

VIERTER ABSCHNITT

Die Produktion des relativen Mehrwerts

Zehntes Kapitel. <i>Begriff des relativen Mehrwerts</i>	331
Elftes Kapitel. <i>Kooperation</i>	341

Zwölftes Kapitel. <i>Teilung der Arbeit und Manufaktur</i>	356
1. Doppelter Ursprung der Manufaktur	356
2. Der Teilarbeiter und sein Werkzeug	359
3. Die beiden Grundformen der Manufaktur – heterogene Manu- faktur und organische Manufaktur	362
4. Teilung der Arbeit innerhalb der Manufaktur und Teilung der Arbeit innerhalb der Gesellschaft	371
5. Der kapitalistische Charakter der Manufaktur	380
Dreizehntes Kapitel. <i>Maschinerie und große Industrie</i>	391
1. Entwicklung der Maschinerie	391
2. Wertabgabe der Maschinerie an das Produkt	407
3. Nächste Wirkungen des maschinenmäßigen Betriebs auf den Ar- beiter	416
a) Aneignung zuschüssiger Arbeitskräfte durch das Kapital. Weiber- und Kinder- arbeit	416
b) Verlängerung des Arbeitstags	425
c) Intensifikation der Arbeit	431
4. Die Fabrik	441
5. Kampf zwischen Arbeiter und Maschine	451
6. Die Kompensationstheorie bezüglich der durch Maschinerie ver- drängten Arbeiter	461
7. Repulsion und Attraktion von Arbeitern mit Entwicklung des Ma- schinenbetriebs. Krisen der Baumwollindustrie	470
8. Revolutionierung von Manufaktur, Handwerk und Hausarbeit durch die große Industrie	483
a) Aufhebung der auf Handwerk und Teilung der Arbeit beruhenden Ko- operation	483
b) Rückwirkung des Fabrikwesens auf Manufaktur und Hausarbeit	485
c) Die moderne Manufaktur	486
d) Die moderne Hausarbeit	489
e) Übergang der modernen Manufaktur und Hausarbeit zur großen Industrie. Beschleunigung dieser Revolution durch Anwendung der Fabrikgesetze auf jene Betriebsweisen	494
9. Fabrikgesetzgebung. (Gesundheits- und Erziehungsklauseln.) Ihre Verallgemeinerung in England	504
10. Große Industrie und Agrikultur	527

FÜNFTER ABSCHNITT

Die Produktion des absoluten und relativen Mehrwerts

Vierzehntes Kapitel. <i>Absoluter und relativer Mehrwert</i>	531
Fünfzehntes Kapitel. <i>Größenwechsel von Preis der Arbeitskraft und Mehrwert</i>	542
I. Größe des Arbeitstags und Intensität der Arbeit konstant (gegeben), Produktivkraft der Arbeit variabel	543
II. Konstanter Arbeitstag, konstante Produktivkraft der Arbeit, Intensität der Arbeit variabel	547
III. Produktivkraft und Intensität der Arbeit konstant, Arbeitstag variabel	548
IV. Gleichzeitige Variationen in Dauer, Produktivkraft und Intensität der Arbeit	550
Sechzehntes Kapitel. <i>Verschiedne Formeln für die Rate des Mehrwerts</i>	553

SECHSTER ABSCHNITT

Der Arbeitslohn

Siebzehntes Kapitel. <i>Verwandlung von Wert resp. Preis der Arbeitskraft in Arbeitslohn</i>	557
Achtzehntes Kapitel. <i>Der Zeitlohn</i>	565
Neunzehntes Kapitel. <i>Der Stücklohn</i>	574
Zwanzigstes Kapitel. <i>Nationale Verschiedenheit der Arbeitslöhne</i>	583

SIEBENTER ABSCHNITT

Der Akkumulationsprozeß des Kapitals

Einundzwanzigstes Kapitel. <i>Einfache Reproduktion</i>	591
Zweiundzwanzigstes Kapitel. <i>Verwandlung von Mehrwert in Kapital</i>	605
1. Kapitalistischer Produktionsprozeß auf erweiterter Stufenleiter. Umschlag der Eigentumsgesetze der Warenproduktion in Gesetze der kapitalistischen Aneignung	605

2. Irrige Auffassung der Reproduktion auf erweiterter Stufenleiter seitens der politischen Ökonomie	614
3. Teilung des Mehrwerts in Kapital und Revenue. Die Abstinenztheorie	617
4. Umstände, welche unabhängig von der proportionellen Teilung des Mehrwerts in Kapital und Revenue den Umfang der Akkumulation bestimmen: Exploitationsgrad der Arbeitskraft – Produktivkraft der Arbeit – Wachsende Differenz zwischen angewandtem und konsumiertem Kapital – Größe des vorgeschossenen Kapitals	625
5. Der sogenannte Arbeitsfonds	636
Dreiundzwanzigstes Kapitel. <i>Das allgemeine Gesetz der kapitalistischen Akkumulation</i>	
1. Wachsende Nachfrage nach Arbeitskraft mit der Akkumulation, bei gleichbleibender Zusammensetzung des Kapitals	640
2. Relative Abnahme des variablen Kapitalteils im Fortgang der Akkumulation und der sie begleitenden Konzentration	650
3. Progressive Produktion einer relativen Übervölkerung oder industriellen Reservearmee.....	657
4. Verschiedne Existenzformen der relativen Übervölkerung. Das allgemeine Gesetz der kapitalistischen Akkumulation	670
5. Illustration des allgemeinen Gesetzes der kapitalistischen Akkumulation	677
a) England von 1846–1866	677
b) Die schlechtbezahlten Schichten der britischen industriellen Arbeiterklasse ..	684
c) Das Wandervolk	693
d) Wirkung der Krisen auf den bestbezahlten Teil der Arbeiterklasse	697
e) Das britische Ackerbauproletariat	701
f) Irland	726
Vierundzwanzigstes Kapitel. <i>Die sogenannte ursprüngliche Akkumulation</i> 741	
1. Das Geheimnis der ursprünglichen Akkumulation	741
2. Expropriation des Landvolks von Grund und Boden	744
3. Blutgesetzgebung gegen die Expropriierten seit Ende des 15. Jahrhunderts. Gesetze zur Herabdrückung des Arbeitslohns	761
4. Genesis der kapitalistischen Pächter	770

5. Rückwirkung der agrikolen Revolution auf die Industrie. Herstellung des innern Markts für das industrielle Kapital	773
6. Genesis des industriellen Kapitalisten.....	777
7. Geschichtliche Tendenz der kapitalistischen Akkumulation	789
Fünfundzwanzigstes Kapitel. <i>Die moderne Kolonisationstheorie</i>	792

Anhang und Register

Fremdsprachige Zitate	805
Anmerkungen	843
Literaturverzeichnis	863
Personenverzeichnis	893
Verzeichnis literarischer, biblischer und mythologischer Namen	915
Erklärung der Fremdwörter, der fremdsprachigen und seltenen Ausdrücke	917
Verzeichnis der Gewichte, Maße und Münzen	924
Erklärung der Abkürzungen	926
Sachregister	927

Illustrationen

Karl Marx (Porträt, 1867)	gegenüber Seite 8
Marx' Brief an Engels vom 16. August 1867	9
Titelblatt der Erstausgabe des ersten Bandes des „Kapitals“	13
Titelblatt der ersten russischen Ausgabe des ersten Bandes des „Kapitals“	23
Marx' Brief an La Châtre, den Verleger des ersten Bandes des „Kapitals“ in französischer Sprache	29